



Festwochenende zur Einweihung des neuen Sportheims

Freitag,	25. Juli 2008	19.30 Uhr	Ehrenabend für Mitglieder mit ihren Partnern sowie geladene Gäste
Samstag,	26. Juli 2008	ab 14 Uhr	Jugendtag mit Fußball-Jugendturnier
		ab 15 Uhr	Herzhaftes vom Grill sowie Kaffee und Kuchen
		18.00 Uhr	Pokalübergabe
Sonntag,	27. Juli 2008	11.00 Uhr	Gottesdienst
		12.00 Uhr	Mittagstisch mit Sonntagsbraten
		ab 15 Uhr	„Tag der offenen Tür“ mit Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Grillspezialitäten
		15.00 Uhr	Trainings-Fußballspiel der Herren 1. Mannschaft – 2. Mannschaft



Danke an alle Aktiven und Helfer

Es ist geschafft!

Liebe Mitglieder des ASV Pettensiedel, liebe Sportfreunde, Gönner und Sponsoren,

nach etwas mehr als einem Jahr Planungs- und Bauzeit haben wir den Sportheim-Neubau fertiggestellt. Unser Sportheim erstrahlt nun in neuem Glanz und bietet jetzt deutlich mehr Platz und Komfort für viele sportliche Aktivitäten und Feierlichkeiten. Deshalb ist es jetzt an der Zeit, sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern aufs herzlichste zu bedanken.

Unermüdlich habe viele Helfer für die Planung und die verschiedenen Baumaß-

nahmen ihr Wissen, ihre Kraft und ihre Freizeit zur Verfügung gestellt.

Es war nicht immer leicht, alle Ideen zu verwirklichen, denn gleichzeitig mussten wir ja immer ein kritisches Auge auf unser Budget werfen. Gerade deshalb macht es mich sehr stolz, dass uns dies alles hier so gut gelungen ist.

Ich wünsche allen Abteilungen des ASV Pettensiedel, die bei ihren Aktivitäten und Veranstaltungen das neue Sportheim nutzen und mit Leben erfüllen, Erfolg und viel Spaß.

Ich verbleibe mit sportlichem Gruß und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen,
Eure 1. Vorsitzende
Margarete Weber



Grußwort des Bürgermeisters

Der ASV Pettensiedel feiert heute offiziell die Einweihung des erweiterten und renovierten Sportheimes. Hierzu gratuliere ich dem Verein sehr herzlich und ich übermittle an dieser Stelle die Glückwünsche des Marktgemeinderates.

Viele freiwillige Arbeitsstunden und große finanzielle Belastungen musste der Verein auf sich nehmen, damit das Werk zu einem guten Ende geführt werden konnte. Dank der hervorragenden Organisation durch die Vorstandschaft und der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer konnten alle Probleme, die naturgemäß mit dem Bau eines Hauses einhergehen, gelöst werden. Ich freue mich zusammen mit dem ASV Pettensiedel über das gelungene Projekt.

Mein Dank gilt allen, die sich an dem Bau beteiligt haben, sei es durch aktive Mitarbeit, sei es durch finanzielle oder ideelle Unterstützung. Ohne diese Hilfe wäre es unmöglich, derartige Objekte zu schaffen. Ich bedanke mich auch bei denjenigen, die den Bau organisiert und fachkundig begleitet haben.

Ich wünsche mir, dass das neue Sportheim als Mittelpunkt des Vereins von Leben erfüllt wird. Ich hoffe, dass auch die Vereinsjugend darin ihren festen Platz findet, damit sie später einmal selbst die Verantwortung über das Haus und den Verein übernehmen kann.

Ihr
Wolfgang Rast
1. Bürgermeister Markt Igensdorf



Die Geschichte des ASV Pettensiedel

Eine Mannschaft ohne eigenen Verein

Die (Vor-)Geschichte des ASV Pettensiedel beginnt im Jahr 1946. Auf Anregung des langjährigen Aktiven und späteren 1. Vorsitzenden Franz Barubeck schlossen sich mehrere Fußballbegeisterte zu einem sogenannten „wilden“ Fußballverein zusammen. Um offiziell Fußball spielen zu können, traten im Jahre 1947 acht Spieler aus Pettensiedel und Etlaswind dem ASV Forth bei. Sie spielten als eigene Abteilung mit einigen Forther Spielern hinzu unter der Obhut des ASV Forth zwischen 1947 und 1949 auf den Plätzen der Umgebung. Bis zu 30 Kilometer wurden seinerzeit von den Aktiven zu Fuß zum Platz des Gegners zurückgelegt. Oft kam man erst spät in der Nacht wieder nach Pettensiedel zurück. Zunächst wurde als einziges Beförderungsmittel ein Fahrrad mitgeführt, um verletzten Spielern ein Heimkommen zu ermöglichen.

Am Ortseingang von Pettensiedel wurde eine Sumpflandschaft gepachtet, durch Drainagen trocken- und ein Sportplatz angelegt. Um die Mindestanforderungen des Fußballverbandes zu erfüllen, wurde 1948/49 das Spielfeld durch Verlegung des Baches und Anpachtung einer zusätzlichen Fläche erweitert.

Vereinsgründung 1949

Erst am 1. April 1949 ergriffen einige Männer die Initiative und gründeten ihren eigenen Fußballverein. Bereits eine Woche

später, am 8.4.1949, konnte mit einem Spiel gegen den SV Ermreuth der neue Sportplatz eingeweiht werden. Den ersten Anstoß auf dem neuen „Rasen“ führte Landrat Paul Strian aus, der den Aktiven mit Rat und Tat bei der Sportplatzgründung geholfen hatte.

Erster Vorsitzender des ASV Pettensiedel wurde Ludwig Pflaum. 1950 konnte dann erstmals die gesamte Führungsspitze des Vereins bestimmt werden, nachdem die neue Vereinigung großen Zuspruch in der Bevölkerung gefunden hatte und die Mitgliederzahl bis auf 94 gestiegen war.

Ab dem Spieljahr 1950/51 nahm dann eine 1. Herrenmannschaft den Spielbetrieb in der C-Klasse, Gruppe 4, auf. Eine ebenfalls gegründete Jugendmannschaft maß sich mit den Gegnern aus der Nachbarschaft.

Wichtige gesellschaftliche Impulse

Neben den sportlichen Aktivitäten übernahm der ASV auch bald gesellschaftliche und kulturelle Aufgaben in Pettensiedel und Umgebung. Bereits im Gründungsjahr wurde die erste Tanzveranstaltung abgehalten.

Der Silvesterball mit großer Tombola, der Maskenball und auch der Kinderfasching wurden bald zu festen Bestandteilen des Vereinslebens. In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg hatten diese Veranstaltungen noch eine wesentlich größere Be-

deutung, als in der heutigen Zeit. Auch eine Theatergruppe wurde ins Leben gerufen, die zu Beginn der 50er Jahre ihre Stücke auch in den umliegenden Ortschaften präsentierte.

Der erste „Meistertitel“

Die sportlichen Erfolge des ASV Pettensiedel beginnen im Spieljahr 1952/53 mit der Erringung der Meisterschaft in der C-Klasse. Mit 29:3 Punkten wird der Aufstieg in die B-Klasse erreicht. Nach nur einem Jahr musste man jedoch den Abstieg hinnehmen. 1955 gelingt der sofortige Wiederaufstieg mit einem 2. Platz hinter dem SV Hetzles. Mit etwas Glück kann sich der ASV zwei Jahre halten. Nach dem Abstieg wird im Spieljahr 1957/58 erneut der 2. Platz in der C-Klasse belegt, der erneut zum Aufstieg in die höhere Spielklasse berechtigt. Doch nur ein Jahr dauert der erneute Ausflug in die B-Klasse, dann musste, vor allem durch dauernde Verletzungen bedingt, wieder der Gang in die C-Klasse angetreten werden.

Doch noch einmal zeigten die Spieler des ASV, dass sie keine Mannschaft in der C-Klasse zu fürchten hatten und errangen im Spieljahr 1959/60 die Meisterschaft. Auch aus finanziellen Gründen wurde auf einen abermaligen Aufstieg in die B-Klasse verzichtet.

Grundlage für die Erfolge der 1. Mannschaft war die mit der Gründung des Vereins begonnene Jugendarbeit. Aus den Reihen der Jugendmannschaft stießen immer wieder neue Talente zur Vollmannschaft. Auch die Jugendelf selbst errang viele sportliche Erfolge und gehörte zu den stärksten Mannschaften in ihrer Gruppe. Beweis hierfür ist der Gewinn des Lindelberg-Jugendpokals gegen stärksten Gegner aus der Umgebung.

Alle diese Höhepunkte in der Geschichte des ASV Pettensiedel wären jedoch ohne einen Mann nicht möglich gewesen, dem stellvertretend für alle, die dem ASV gedient haben, hier gedankt werden soll. Josef Heigl war das Vorbild und der Motor des ASV. Über 20 Jahre war er als Schriftführer und daneben auch acht Jahre als Kassier tätig. Er leitete die Fußballabteilung, organisierte Veranstaltungen und



Das erste Spiel des neuen Vereins am 8. April 1949 gegen Ermreuth



Die erste Jugendmannschaft

legte durch seine umsichtige Arbeit mit der Jugendmannschaft den Grundstein für die Erfolge des Vereins. Ohne ihn würde der ASV wahrscheinlich heute nicht mehr bestehen.

In den Jahren 1960 bis 1968 zählte die 1. Mannschaft des ASV Pettensiedel zu den besten Teams in der C-Klasse. Bei vier 2. Plätzen wurde die Meisterschaft jeweils nur knapp verfehlt. Sein 15jähriges Bestehen konnte der Verein 1964 mit einem eindrucksvollen Sieg beim Jubiläumsturnier feiern.

Der erste Standortwechsel

Der seit 1949 unverändert geliebene Sportplatz genügte schon bald nicht mehr den allgemeinen Anforderungen. Erst am

16.6.1968 konnte unter der Führung des damaligen 1. Vorsitzenden Heinz Schmidt der neue Sportplatz an der Straße zwischen Etlaswind und Affalterbach seiner Bestimmung übergeben werden. Auf diesem Sportgelände wurde am 9.8.1969 ein Spiel gegen die Altliga-Mannschaft des 1.FC Nürnberg ausgetragen, welches überraschend mit 4:3 Toren gewonnen werden konnte. Ende der 60er Jahre reichten die Potentiale des Vereins für eine eigene Jugendmannschaft nicht mehr aus und es wurden Spielgemeinschaften mit dem neugegründeten Nachbarverein FC Stöckach vereinbart.

Der sportliche Erfolg der 1.Mannschaft lässt zu Beginn der 70er Jahre nach, und zum 1.6.1972 wird die Jugendmannschaft

aufgelöst. Die Vereinsspitze konzentriert sich nun auf den Aufbau einer Schülermannschaft, die ab dem Spieljahr 1972/73 am Punktspielbetrieb teilnimmt. Diese Jahre waren sicherlich mit die schwersten in der Vereinsgeschichte des ASV Pettensiedel. Bei einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 14.1.1973 steht sogar die Auflösung des Vereins mit auf der Tagesordnung. Der Verein erholt sich jedoch immer wieder durch die Tatkraft einzelner Mitglieder.

Mehr als Fußball

Unter dem Vorsitz von Helmut Förtsch gibt sich der ASV im Jahre 1975 eine eigene Satzung und wird ins Vereinsregister eingetragen. 1976 wird als zweite Sparte neben Fußball eine Tischtennisabteilung gegründet. In ihrem Übungsraum in Affalterbach startet eine Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga in das Spieljahr 1976/77. In den folgenden Jahren nimmt sie jeweils einen Spitzenplatz ein, verpasst den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse jedoch meist knapp. Ab der Punktrunde 1977/78 nimmt auch eine Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil.

Sein 30jähriges Bestehen feiert der ASV Pettensiedel 1979 mit einem Pokalturnier. Der ASV erringt den 1. Platz und kann im Spieljahr 1979/80 durch Spielerzuwachs aus der Jugendmannschaft den 10.Platz erreichen. Der Erfolg ist jedoch nur von kurzer Dauer und von 1982 bis 1988 wird die erste Herrenmannschaft jeweils nur Letzter in der C-Klasse, Gruppe 4. Der Spielbetrieb im Jugendbereich wird durch die Bildung von Spielgemeinschaften mit dem TSV Brand und der SG Rüsselbach bis 1985 aufrechterhalten.

Obwohl die sportlichen Erfolge der Fußballmannschaften nachlassen, entwickelt sich das Vereinsleben weiter. Ab Dezember 1979 wird unter der Leitung von Alfred Fischer eine Damengymnastik-Abteilung aufgebaut und im Frühjahr 1980 gegründet.

Der zweite Standortwechsel

1981 wird mit den Vorarbeiten zum Bau eines neuen Sportplatzes am südlichen Ortsausgang von Pettensiedel begonnen. Bei den Tischtennis-Jugendkreismeisterschaften belegt im Oktober 1981 Rainer Bauer in der Altersklasse III im Einzel und

Meister der C-Klasse 1959/60





Nach dem Turniersieg beim 30-jährigen Jubiläum 1979.

Doppel jeweils den 1. Platz. Sein Bruder Klaus erringt drei Jahre später die Einzelkreismeisterschaft.

Zum 6.5.1982 wird das Angebot des Vereins um das Mutter-Kind-Turnen mit Frau Husse erweitert. Ab April 1983 kommt das Kleinkinderturnen für 3- bis 6-Jährige hinzu. Beide Aktivitäten werden 1992 mangels Nachfrage wieder beendet.

Nach dem Ausscheiden einiger Leistungsträger steigt die 1. Herren-Tischtennismannschaft zum Ende der Punktrunde 1983/84 freiwillig in die 4. Kreisliga ab. Mit einem 2. Platz kehrt man im folgenden Spieljahr wieder in die höhere Spielklasse zurück, kann sich jedoch dort nur ein Jahr halten.

Im Juni 1985 nimmt der Verein mit einer dreitägigen Veranstaltung den in

Eigenleistung errichteten Sportplatz in Betrieb. Bereits im Mai 1986 wird mit dem Bau des Sportheimes begonnen. Durch den großen Eifer der Vereinsmitglieder kann als erste Veranstaltung am 21.12.1986 die Weihnachtsfeier im Sportheim stattfinden.

1987 wird für die 7-11jährigen eine eigene Turngruppe gegründet. Nach dem Rückzug von Übungsleiter Peter Knapp löst sich diese 1991 wieder auf.

Im Mai 1987 wird Martin Hempfling zum Jugendleiter der Fußballabteilung gewählt. Durch die Bildung von Spielgemeinschaften im E-, C- und A-Jugendbereich mit dem FC Stöckach wird die Jugendarbeit im Bereich Fußball wieder aufgenommen. Ab dem Spieljahr 1990/91 wird bei den E-Junioren (für zwei Spielzeiten) zu-

nächst der SV Ermreuth in die Spielgemeinschaft integriert. In der Saison 1991/92 kommt bei den A- und C-Junioren als dritter Verein die SG Rüsselbach hinzu. Diese Zusammenarbeit wird bei den A-Junioren bis zum Januar 1995 fortgesetzt.

Diese Kooperation zeigt schnell Erfolge. Die E-Junioren werden 1987/88 und 1989/90 Meister ihrer Spielklasse und daneben 1990 Zweiter bei den Hallenkreismeisterschaften. Die A-Junioren steigen nach der Saison 1989/90 in die Kreisklasse auf. Die Meisterschaft in der Kreisklasse erreichen die C-Junioren in den Spieljahren 1989/90 und 1990/91. Als größter Erfolg kann sicherlich der Sieg im Kreisjugendring-Pokal am 09.07.1989 gewertet werden.

Zum 15.11.1988 wird das Angebot des Vereins um die Aerobic- und Stretching-Gruppe erweitert.

Am 29.12.1988 findet das erste Schafkopfturnier des ASV im Sportheim statt. Nach fast 20 Jahren ist diese Veranstaltung, die mittlerweile immer am Tag vor Heilig-Drei-König stattfindet, zu einer Tradition geworden – ebenso wie der beliebte Faschingsball.

Vom 12.-15.05.1989 feierte der ASV Pettensiedel sein 40jähriges Gründungsjubiläum, verbunden mit der Weihe des neuen Sportheimes. Insbesondere der Tatkraft des damaligen 1. Vorsitzenden Peter Knapp ist es zu verdanken, dass dieses Fest ein voller Erfolg wurde. Im selben Jahr wurde eine Schachabteilung ins Leben gerufen, die dann jedoch nur drei Jahre besteht.

Wiederum Alfred Fischer bleibt es vorbehalten am 17.10.1990 das nächste Angebot im Verein zu installieren. Die Männergymnastik wird zu einem festen Bestandteil und später durch abendliche und auch mehrtägige Wanderungen erweitert.

Die 1. Herren-Tischtennismannschaft belegt 1987/88 und 1988/89 den 2. Platz in der 4. Kreisliga und schafft im folgenden Spieljahr die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die 3. Kreisliga. 1995 muss aufgrund von Spielermangel der Spielbetrieb der Tischtennis-Abteilung eingestellt werden.

Zu Beginn der 90er Jahre verbessert sich durch die Früchte der Jugendarbeit und das Engagement der Spiel- und Abteilungsleitung unter Heinz Eckert und



Das Sportheim beim 50-jährigen Jubiläum 1999.

Erwin Fischer auch die Situation bei der 1. Herren-Fußballmannschaft.

Zur Spielzeit 1992/93 wird mit einer D 7-Juniorenmannschaft die eigenständige Jugendarbeit im Bereich Fußball installiert und im Spieljahr 1993/94 auf den F-Juniorenbereich ausgeweitet. Ab der Saison 1995/96 bestand eine Kooperation mit dem Nachbarverein SG Rüsselbach, die den F-, E- und D-Juniorenbereich umfasste.

Vom 2.-4.6.1995 nimmt der ASV Pettensiedel seinen weitgehend selbst gebauten B-Platz in Betrieb. Ausgestattet mit einer Flutlichtanlage bietet er nunmehr gute Trainingsmöglichkeiten für die Fußballer des Vereins.

Bei der Jahreshauptversammlung am 22.3.1996 gibt sich der ASV eine neue Verfassung und erlässt eine Jugendordnung. Am 2.5.1996 wird eine Abteilungsordnung für die Fußballabteilung beschlossen.

Die wesentlichen Errungenschaften des ASV in den letzten 25 Jahren des 20. Jahrhunderts sind insbesondere mit einem Namen verbunden: Gerhard Sojka.

Gerhard Sojka war von 1975 bis 1982 2. Vorsitzender, von 1985 bis 1989 und von 1990 bis 1998 1. Vorsitzender des Vereins. Daneben übte er die Ämter des Spiel- und Abteilungsleiters der Fußballabteilung aus. In seine Amtszeiten fielen der Bau des A- und B-Platzes, sowie die Errichtung des Sportheimes. Durch seinen Weitblick und seine Tatkraft hat er sich große Verdienste um den ASV Pettensiedel erworben. Damit ist er zur wichtigsten Person in der zweiten Hälfte der Vereinsgeschichte des ASV geworden. Leider verstarb Gerhard Sojka am 2.2.1999 nach schwerer Krankheit viel zu früh und konnte somit das 50-jährige Gründungsjubiläum des ASV Pettensiedel nicht mehr miterleben. Mit Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 19.03.1999 wurde Gerhard Sojka nachträglich zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Deutscher Meister: Line-Dance

Mit der Line-Dance-Gruppe wird im November 1998 eine neue Abteilung in den ASV aufgenommen. Sie stellt mit ihrer Leiterin Roswitha Eiselbrecher eine wichtige Bereicherung der Vereinsangebote dar. Vom 4.-13.6.1999 feiert der ASV Pettensiedel sein 50jähriges Bestehen, die 1. Fußballmannschaft gewinnt das Jubilä-



Der vorläufig letzte Aufstieg im Jahr 2002.

umsturnier. Die Line-Dance-Gruppe „The Buckeroos“ erringt am 13.06.1999 die Deutsche Meisterschaft und wiederholt diesen Erfolg in den folgenden Jahren.

Zum Ende des Spieljahres 1999/2000 qualifiziert sich die Herrenfußballmannschaft unter Trainer Benno Buchta mit einem 3. Platz für ein Ausscheidungsspiel um den Aufstieg in die Kreisklasse gegen den punktgleichen SV Ermreuth. Das Spiel geht leider mit 1:3 verloren.

Besser läuft es zwei Jahre später. Der 3. Platz in der A-Klasse Ost reicht für die Mannschaft der Trainer Klaus Bauer und André Schulze und den 4. Aufstieg in der Vereinsgeschichte zu erreichen. Maßgeblich beteiligt am Erfolg der Mannschaft sind Spielleiter Siegfried Fink und Abteilungsleiter Roman Mahler.

Nach nur einem Jahr steigt die Herrenfußballmannschaft am Ende der Saison 2002/2003 wieder aus der Kreisklasse ab. Bereits ein Jahr später klopft sie erneut an das Tor der nächsthöheren Spielklasse. Zweimal hat die Mannschaft, trainiert von Ronald Kilger, die Chance, verliert aber beide Spiele. Die D 7-Junioren gewinnen 2003 den Kreispokal im Spielkreis Erlangen-Forchheim.

Im Sommer 2006 wird mit dem An- und Umbau des Sportheimes begonnen. Unter der tatkräftigen Leitung vom 2. Vorsitzenden Georg Fischer wird in knapp zwei Jah-

ren ein schmuckes, zweckmäßiges und zeitgerechtes Sportheim errichtet.

Mit neuem Sportheim und neuen sportlichen Impulsen ins 60. Jahr

In eine starke Saison 2008/2009 startet die 1. Fußball-Herrenmannschaft mit Trainer Yavus Minaz und Spielleiter Michael Bauer. Gelungener Auftakt war das Pokalspiel am 3. Juli gegen die SpVgg Weißenhohe mit 4:0.

Neben der Fußballabteilung sind derzeit die beständig erfolgreichen Line-Dancer „The Buckeroos“, eine Damengymnastik-Gruppe und eine gesellige Wandergruppe regelmäßig aktiv. Am Aufbau einer Tischtennis-Abteilung wird gearbeitet und die Ju-Jitsu-Kindergruppe „Kleine Tiger – große Drachen“ wird sich voraussichtlich noch in diesem Jahr unter das Dach des ASV Pettensiedel integrieren.

Sportheim-Einweihung und „Tag der offenen Tür“

Am Freitag, 25. Juli, beginnt das Festwochenende mit einem Ehrenabend für Mitglieder und geladene Gäste. Der Samstag, 26. Juli, steht im Zeichen der Nachwuchsarbeit mit einem Jugendturnier.

Zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 27. Juli, ist die gesamte Bevölkerung aus Nah und Fern herzlich eingeladen.

Ein neues Sportheim für den ASV Pettensiedel



Im Vordergrund eine zuversichtliche Pettensiedler Mannschaft, im Hintergrund die Antwort auf die Frage, warum man überhaupt ein Sportheim braucht.



Mit dem Modell, das Franz Mehler und Matthias Mehler angefertigt haben, überzeugte die Vereinsführung die Mitglieder: Am 23. März 2006 beschloss die Mitgliederversammlung die Pläne für den Neubau.



Am 19. August 2006 begannen die Erdarbeiten für die Erweiterung des Kellers, am 22. August 2006 wurde erstmals betoniert.



Alles im Lot am 22. August 2006



Noch was drin?



Aaaah,
jetzt kommt's!



Am 23. August 2006 war das Fundament gelegt...



...und am 24. November bebaut.



Anfang Juni 2007:



Das Obergeschoß wird abgebaut, verladen und vom neuen Besitzer abtransportiert.



Gleich danach wird wieder aufgebaut.





Decken drauf...



...und bald danach stehen die Giebelwände im Obergeschoß.



Richtfest am 13. Juli 2007



Dacharbeiten am 19. Juli



Am 25. Juli 2007 war endlich das Dach dicht.



1. August 2007



13. August 2007



6. September 2007



11. Oktober 2007



Vor den Weihnachtsfeiern:
Bis 1. Dezember 2007 war ein einladender Saal geschaffen.





Spätestens am 13. März 2008 war die Gemütlichkeit...



...zurückgekehrt



Das neue Sportheim von außen im Juli 2008

ASV Pettensiedel: Vorstand - Abteilungen - Kontakt

Vereinsvorstand

1. Vorsitzende: Margarete Weber
Pettensiedel, Am Egelseebach 13, 91338 Igensdorf, Telefon 09126-5092

2. Vorsitzender: Georg Fischer
Atlaswind, Schellenberger Str. 10, 91338 Igensdorf, Tel. 09126-90708

Schriftführer: Hans-Martin Hempfling
Atlaswind 9, 91338 Igensdorf, Tel. 09126-297075

1. Kassiererin: Karin Picha
Pettensiedel, Hofgasse 5, 91338 Igensdorf, Tel. 09126-282284

2. Kassiererin: Martina Hempfling
Atlaswind 9, 91338 Igensdorf, Tel. 09126-297075



Rund um Spielbetrieb und Sportanlagen

Um die Platzpflege und damit um das Erscheinungsbild der Sportanlagen kümmern sich die beiden Platzwarte Gerhard Weber (Tel. 091 26-50 92) und Franz Mehler (Tel. 0 91 26-72 58).

Damit unsere Fußballmannschaften auf dem Platz nicht nur sportlich einen guten Eindruck hinterlassen, ist eine fürsorg-

liche Behandlung der Spielerkleidung erforderlich. Darum bemüht sich mit viel Liebe Renate Mehler (Tel. 0 91 26-72 58).

Der ASV Pettensiedel verfügt auch über einen eigenen Vereinsbus, der in erster Linie für die Fahrten der Juniorenmannschaften eingesetzt wird. Um Pflege, Technik und Vermietung des Fahrzeuges kümmert sich Erwin Fischer (Tel. 0 91 26-305 30 oder 82 26).

Fußballabteilung

Die Fußballabteilung ist die ursprüngliche Sparte des ASV Pettensiedel und noch heute der Kernbereich des Sportvereins.

Der ASV Pettensiedel konnte zwei Mal die Meisterschaft in der C-Klasse erringen und schaffte insgesamt vier Mal den Aufstieg in die Kreisklasse (früher B-Klasse), zuletzt in der Saison 2001/2002. Näheres hierzu in der Geschichte des ASV.

Die Fußballabteilung wird derzeit (Februar 2007) geleitet von:

Abteilungsleiter Stefan Picha, Tel. 091 26-28 22 84 und stellv. Abteilungsleiter Harald Duswald, Tel. 0173-590 64 05.

Herrenfußball

Beim ASV Pettensiedel gibt es eine 1. und 2. Herrenmannschaft und eine Alte-Herren-Mannschaft. Die erste und zweite Mannschaft spielt in der Saison 2008/2009 in der A-Klasse 5 im Spielkreis Erlangen-Pegnitzgrund.

Spielleiter 1. Mannschaft:
Michael Bauer, Tel. 0170-772 91 06

Spielleiter 2. Mannschaft:
Sebastian Schmidt, Tel. 0 91 26-57 64 oder 0174-317 46 50

Trainer:
Yavus Minaz, Tel. 0172-811 93 44

Spielleiter AH-Mannschaft:
Franz Mehler 09126-7258

Juniorenfußball

Auch in der Spielzeit 2008/2009 wird die Zusammenarbeit mit dem TSV Brand fortgesetzt werden.

Jugendleiter der Fußballabteilung ist Markus Förtsch, Tel. 01 71-613 75 85.

Festschrift des ASV Pettensiedel zur Sportplatzeinweihung im Juli 2008
Texte und Fotografie:
Martin Hempfling, Gerhard Weber

Line-Dance

Die Line-Dance Gruppe „The Buckeroos“ trainiert seit 1.6.1997 zusammen und seit Juli 1997 im Sportheim des ASV Pettensiedel. Im November 1997 schlossen sich die Line-Dancer als eigene Abteilung dem Verein an. Zwei Deutsche Meisterschaften waren die bisherigen Höhepunkte der intensiven Trainingsarbeit.

Neben dem sehr erfolgreichen Team, welches Line-Dance wettkampfmäßig betreibt, gibt es auch die „Buckeritos“ des ASV Pettensiedel zum sogenannten „Just-for-Fun“-Tanzen. Die Line-Dance-Gruppen treffen sich jeden Mittwochabend im Sportheim (von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr die „Greenhorns“, ab 20.30 Uhr das Tanzen für die Fortgeschrittenen).

Kontakt: Roswitha Eiselbrecher

Weitere Informationen der Buckeroos unter www.buckeroos.de

Kleine Tiger – große Drachen (TatsuToraKai - Jiu Jitsu)

Training voraussichtlich ab Winter 2008 sonntags 10:00 bis 11:00 Uhr.

Kontakt: Matthias Dülp, Tel. 09126 / 5950 oder E-Mail: etlaswind@aol.com

Wandergruppe

Seit 1989 besteht die Wanderabteilung des ASV Pettensiedel. Unter der Anleitung von Alfred Fischer ist für Jeden etwas geboten.

Besonderer Anklang finden vor allem unsere regelmäßigen Wanderungen mit Familien, die uns einmal im Monat zu den schönsten Plätzen der näheren Umgebung führen.

Jährlicher Höhepunkt ist eine mehrtägige Berg- und Hüttenwanderung in alpinen Regionen Deutschlands und Österreichs. Nach oft mühsamen und anstrengendem Aufstieg genießen wir die herrliche Aussicht auf den Alpengipfel und die völlige Abgeschiedenheit der Bergwelt. Wir übernachten auf Matratzenlagern der DAV-Hütten, wobei natürlich auch der gemütliche Teil bei geselligen Hüttenabenden nicht zu kurz kommt.

Kontakt: Alfred Fischer, Tel. 091 26-88 03
Termine 2008:

So.-Mi., 27.-30.07 Alpenwanderung

Sonntag, 17.08. ab 10.00 Uhr

Sonntag, 21.09. ab 13.00 Uhr

Samstag, 18.10. ab 13.00 Uhr

Sonntag, 16.11. ab 13.00 Uhr

Damengymnastik

Wenn Sie etwas für Ihre Gesundheit und Ihr allgemeines Wohlbefinden tun wollen und dabei auch noch Spaß haben möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!

In den Gymnastik-Stunden verbessern wir unsere allgemeine Kondition durch ein kurzes aber intensives Lauf-Training, anschließend achten wir bei der Gymnastik vor allem auf rückenfreundliche Übungen, und das alles bei flotter Musik. Ein kleines Ballspiel oder ein entspannendes „Cool-down“ runden die Turnstunde ab. Dass dabei die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, dafür sorgen – vor allem in den Sommermonaten – gemeinsame Fahrradtouren oder der Besuch auf dem Trimm-Dich-Pfad.

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie doch einmal ganz unverbindlich vorbei und turnen mit! Wir treffen uns jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr im Sportheim oder im Sommer im Freien.

Kontakt: Ilona Kurzer, Tel. 0 91 26-42 69

Hier ist noch viel Platz für weitere Pokale.





**Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich
bei allen freiwilligen Helfern,
bei allen Spendern und Sponsoren
sowie bei den beteiligten Firmen.**

Margarete Weber (1. Vorsitzende)
Georg Fischer (2. Vorsitzender)
Hans-Martin Hempfling (Schriftführer)
Karin Picha (1. Kassiererin)
Martina Hempfling (2. Kassiererin)

